



## Kurzbewertung nach SIA 144

Objekt:	Sanierung Eissportzentrum Jungfrau – Etappe 2 und 3
Ort:	Matten bei Interlaken, BE
Art des Planerwahlverfahrens:	Dienstleistungsauftrag
Verfahren:	Offenes Verfahren
Auslober:	Eissportzentrum Jungfrau AG
Datum, Publikation:	08.10.2025, simap (ID #24848-01) & Espazium
Verfahrensbegleitung:	Eissportzentrum Jungfrau AG, Gerber + Troxler Bau AG

### Ziele

Der BWA Bern-Solothurn setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

### Qualität des Verfahrens

- Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Das Verfahren ist klar geregelt.
- Der verlangte Zugang zur Aufgabe ist angemessen.
- Die Urheberrechte sind gemäss KBOB geregelt und verbleiben bei den Verfassenden.
- Die Auftragserteilung ist klar geregelt.

### Mängel des Verfahrens

- Die Zwei-Couvert-Methode kommt nicht zur Anwendung.
- Es fehlen Angaben zum Bewertungsgremium
- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist nicht auf die Komplexität der Aufgabe abgestimmt.

### Beurteilung des BWA Bern-Solothurn

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Sanierung Eissportzentrum Jungfrau – Etappe 2 und 3» als zwar der Aufgabe angemessen, aber mangelhaft.
- Der Beurteilungsprozess (Bewertungsgremium / Zwei-Couvert-Methode / Protokoll) des Verfahrens sollte transparent aufgezeigt werden, um die Gleichbehandlung aller Anbietenden sicherzustellen.
- Der Beurteilungsprozess sollte transparent dokumentiert werden und durch ein fachlich qualifiziertes, mindestens dreiköpfiges Bewertungsgremium erfolgen, das auch eine unabhängige Person umfasst und in den Ausschreibungsunterlagen namentlich aufgeführt ist.
- Die Zwei-Couvert-Methode sollte angewendet werden, damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt und bewertet werden können.
- Die Gewichtung des Preiskriteriums und der Preisspanne bewegt sich zwar innerhalb der Bandbreite der KBOB. Der BWA Bern-Solothurn empfiehlt jedoch die Preisgewichtung gemäss der Ordnung SIA 144 (von 40%) auf 20-25% zu reduzieren und die Preisspanne (von 75%) auf 100% zu erhöhen, damit die qualitativen Kriterien angemessen berücksichtigt werden.
- Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn einfach zu bereinigen und nach Möglichkeit auf simap zu kommunizieren.

### Hinweise

- Die Auftragserteilung erfolgt auf Basis eines KBOB Vertrags, in dem die Urheberrechte gegenüber der Ordnung SIA 144 eingeschränkt sind.
- Bei Verfahren, die dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, wird zwar die Ordnung SIA 144 nicht vorgeschrieben. Die KBOB empfiehlt jedoch die Ordnung SIA 144 subsidiär zu verwenden, da sie spezifische Themen regelt, die bei der KBOB nicht erwähnt werden – sowohl für Auftraggebende als auch Auftragnehmende.